

Antrag, Rechnungen und Zahlungsbelege bitte an die Untere Denkmalschutzbehörde einsenden.  
Bitte beachten Sie das Informationsblatt.

Landeshauptstadt Potsdam  
Untere Denkmalschutzbehörde  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_  
(wird von der Unteren Denkmalschutzbehörde ausgefüllt)

**Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung  
nach § 22 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg (Bbg DSchG)  
vom 24.05.04 zur Anwendung der § 10 g Einkommensteuergesetz (EStG)**

**Eigentümer**

**Antragsteller**

Name, Vorname	Name, Vorname
Anschrift	Anschrift
Telefon / FAX / E-Mail	Telefon / FAX / E-Mail

- Eigentümer                       Vertreter des Eigentümers                       Sonstige Verfügungsberechtigte

**als Anlage beigefügt**

- Eigentumsnachweis                       Vertretungsvollmacht

Aktenzeichen (Wird vom Antragsteller ausgefüllt.)

Denkmalrechtliche Stellungnahme:	Stellungnahme zum Bauantrag:
----------------------------------	------------------------------

Die endgültige Bescheinigung kann erst nach Abschluss der Maßnahme ausgestellt werden.

Dazu benötigt die Untere Denkmalschutzbehörde die vollständigen Rechnungen im Original, zusammen mit einem Verzeichnis der einzelnen Rechnungen nach anliegendem Muster. An die Originalrechnung ist der Zahlungsbeleg (Kopie ist ausreichend) anzuheften.

## 1. Maßnahme

Die Maßnahmen sind durchgeführt worden an einem Gebäude oder Gebäudeteil,

- das ein Baudenkmal ist  das Teil eines Denkmalbereiches nach § 2 Abs.2 Nr. 3 BbgDSchG ist

Adresse des Objektes (Ort, Straße, Haus- Nr.)

- einer gärtnerischen, baulichen oder sonstigen Anlage, kein Gebäude oder Gebäudeteil ist und die nach § 8 DSchG unter Denkmalschutz steht,

Genauere Bezeichnung und Belegenheit der Anlage

- Mobiliar, Kunstgegenständen, Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und Archiven,
- die in das Verzeichnis national wertvollen Kulturguts oder das national wertvoller Archive eingetragen sind oder
- die sich seit mindestens 20 Jahren im Familienbesitz befinden und deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.

Genauere Bezeichnung des Gegenstandes (z. B. des Möbelstücks, Bildes, Buches usw.), an dem die Maßnahmen durchgeführt worden sind

## 2. Das unter 1. bezeichnete Kulturgut (Bitte dringend ausfüllen!)

- wird der wissenschaftlichen Forschung oder der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht:
- wird **nicht** zugänglich gemacht, weil folgende Gründe des Denkmal- oder Archivschutzes dem entgegenstehen:

### 3. Bezeichnung der Maßnahme/n

--

Die oben bezeichneten Maßnahme/n sind mit der Bescheinigungsbehörde  
am \_\_\_\_\_ abgestimmt worden und  
schriftlich im/durch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ nachgewiesen und  
erfüllen damit die Voraussetzungen für eine Bescheinigung. **(Bitte Datum eintragen)**

### 4. Zeitraum der Baumaßnahme

Begonnen (Jahr)	Beendet (Jahr)

### 5. Aufstellung der Rechnungen

Rechnungen bitte nach Gewerken oder Bauteilen ordnen und fortlaufend nummerieren. Den geltend gemachten Rechnungsbetrag (**Bruttobetrag**) bitte hier aufführen. Die Rechnungen sind anzufügen. Zur Auflistung der Rechnungen (**Bruttobetrag**) verwenden Sie bitte die Anlage 1 (Tabelle) und senden Sie diese auch digital an uns zurück. Die Nummerierung der Rechnungen und des Verzeichnisses muss übereinstimmen.

Summe der Rechnungen (Nr. 5) in EUR

--

- Wegen Insolvenz des Bauträgerunternehmens ist die Vorlage der Schlussrechnung nicht möglich (Gutachten eines bzw. einer Bausachverständigen sowie Nachweis/Beleg für Insolvenz sind beigefügt).
- Eigentümer (Antragsteller/Antragstellerin) ist vorsteuerabzugsberechtigt.
- An die Finanzbehörde abgeführte Umsatzsteuer nach § 13b UStG: \_\_\_\_\_ EUR (Nachweise sind beigefügt).

### 6. Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln bewilligt werden, auch von einer für Denkmalschutz oder Denkmalpflege zuständigen Behörde und anderen Einrichtungen, bitte hier auflisten:

Zuwendungsgeber	Auszahlungsdatum	Betrag in EUR
Gesamt		

**Summe der Zuwendungen** (Nr. 6) in EUR

--

**Beantragter Betrag** (Summe der Rechnungen abzüglich der Zuwendungen: Nr. 5 - Nr. 6) in EUR

--

### 7. Erklärung des Antragstellers<sup>1</sup>

Es wird erklärt, dass die Angaben in dieser Antragstellung wahrheitsgemäß nach besten Wissen und Gewissen sowie vollständig gemacht, die angegebenen Kosten tatsächlich entstanden sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Anlage: Ordner/Heftung/Bündel der Rechnungen

Az: \_\_\_\_\_ (wird von der Bescheinigungsbehörde ausgefüllt)

#### **Anlagen**

1. Aufstellung der Rechnungen in der Tabelle zum Ausfüllen oder Excel-Tabelle per E-Mail/Datenträger
2. Gegebenenfalls Wirtschaftlichkeitsberechnung (Verwaltungsvorschrift MWFK)

<sup>1</sup> Die mit dem Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung angeforderten Daten werden aufgrund der Bescheinigungsrichtlinie (Runderlass des MWFK vom 22. Oktober 2017) und Abgabenordnung erhoben. Wir weisen Sie ferner daraufhin, dass eine Mitteilungspflicht der Behörde bei Erkennen einer Steuerstraftat an das Bundeszentralamt für Steuern oder der zuständigen Finanzbehörde besteht.